

Informationen zum Schwimmunterricht

Liebe Eltern

Wir Schwimmlehrpersonen möchten Ihnen einige Hinweise und Informationen zum Schwimmunterricht geben.

Garderoben / Umziehen

Die Kinder haben in der Garderobe genügend Platz, um sich dort umzuziehen, und ihre Kleider auf dem Bänkli zusammenzulegen.

Nach Absprache mit der Klassenlehrperson können die Kinder nach dem Schwimmunterricht die Haare waschen.

Krankheiten und Allergien

Wenn Ihr Kind an einer Krankheit (Diabetes, Asthma, ...) oder einer Allergie leidet, bitten wir Sie, uns Schwimmlehrer über die Klassenlehrperson zu informieren.

Auch bei anderen Besonderheiten ist es für uns hilfreich informiert zu sein, um für Ihr Kind einen den Möglichkeiten angepassten Unterricht zu gestalten.

Absenzen

Wenn Ihr Kind im Schwimmunterricht nicht teilnehmen kann, entschuldigen Sie ihr Kind schriftlich mit Begründung bei der Klassenlehrperson.

Eine leichte Erkältung muss kein Grund sein, das Kind vom Schwimmunterricht fernzuhalten. Die Kinder erkälten sich im Normalfall nicht während der Lektion, sondern nachher! Gutes Abtrocknen sowie genügend warme Kleider schützen Ihr Kind vor einer verstärkten bzw. erneuten Erkältung.

Im Winter (Nov.- März) ist ein Stirnband oder eine Kappe für jedes Kind empfehlenswert.

Wertsachen

Um Verletzungen und Unfällen vorzubeugen, müssen die Kinder bei uns im Schwimmunterricht die Uhren ablegen.

Beim übrigen Schmuck steht es den Kindern frei, ob sie diesen während des Schwimmens tragen möchten. Schmuck und Wertsachen können die Kinder während der Lektion in der Schwimmhalle in ein Kästli legen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Ihr Kind Schmuckgegenstände u.ä. am Schwimmtag zu Hause lässt.

Was gehört in den Badesack?

- Badehose / Badekleid
- Badetuch (nicht zu gross; ca. 120 x 80 cm)
- Haargummi (obligatorisch ab schulterlangem Haar! – auch für Jungs), besser eine Badekappe
- Bürste, Kamm (obligatorisch ab schulterlangem Haar)
- Duschmittel, evt. Shampoo
- Znüni, etwas zu trinken
- Im Winter: Stirnband oder Mütze

Lernziele

Im KG und der 1. Klasse geht es darum, den Kindern die Angst vor dem Wasser, dem Tauchen und der Tiefe zu nehmen und ihnen verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten zu zeigen (auch mit Hilfsmitteln). Gleichzeitig sollen sie lernen, was und wie viel sie sich im Wasser zutrauen können.

Unser Ziel ist es auf jeder Leistungsstufe den Kindern einen freudvollen Umgang mit dem Wasser zu ermöglichen.

Ab der 2. Klasse werden die verschiedenen Schwimmmarten gelehrt und verbessert. Es wird getaucht, gesprungen, gespielt, ... Synchronschwimmen, Wasserball und die Lebensrettung geübt.

Wir arbeiten nach den Vorgaben der „Orientierungshilfe für den Sportunterricht des Kantons Luzern“ und den Lernzielen von swimsports.ch, der Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen.

Schwimmtest

Für jedes Schuljahr gibt es Jahresziele.

Ab der ersten Klasse gibt es jährlich einen Schwimmtest. Bei Bestehen dieses Tests werden den Kindern auf Wunsch die entsprechenden Schwimlabzeichen für Fr. 3.30 abgegeben.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Horwer Schwimmlehrerteam

Jürg Fischer, Andreas Huber, Yolanda Kosta, Veronika Kubias, Ursula Niederberger, Yolanda Oetterli